

Max Hesses Verlag in Leipzig.

Ⓩ

Leipzig, Mitte November 1904.

Sehr geehrter Herr Kollege!

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, daß in den nächsten Tagen das

Musik-Lexikon

von

Hugo Riemann,

Dr. phil. et mus.

a. o. Professor an der Universität zu Leipzig

Preis brosch. 12 Mark, gebunden in eleg. und dauerhaften Halbfbrzbd. 14.50 Mark,
à cond. mit 25%, bar mit 30%, 11/10, mit 33 1/3%

in **sechster** Auflage zur Versendung bereit liegen wird.

Die Herausgabe der nunmehr beendet vorliegenden **sechsten Auflage** von Riemanns Musik-Lexikon beweist, in welchem Maße sich das Werk in der allgemeinen Wertschätzung festgesetzt hat. Dasselbe fehlt heute kaum in der Handbibliothek eines Musikers oder Musikfreundes, aber nicht nur in Ländern deutscher Zunge, da dasselbe — vielleicht als erstes aller Lexika — auch in mehreren Übersetzungen verbreitet ist (englisch bei Augener & Cie. in London, außerdem in mehreren amerikanischen Nachdruckausgaben, französisch bei Perrin & Cie. in Paris, russisch bei P. Jurgenson in Moskau, dazu noch in einer dänischen gekürzten Bearbeitung von H. v. Schytte). Der gewaltige Aufschwung der Musikwissenschaft, gerade in dem letzten Jahrzehnt, hat aber eine so radikale Durcharbeitung des Werkes notwendig gemacht, daß die 6. Auflage als ein ganz neues Buch erscheint. Doch hat der Verfasser den Gesamtcharakter desselben durchaus gewahrt und auch der Versuchung widerstanden, aus dem einbändigen Handbuche ein mehrbändiges, weitschichtiges Werk zu machen.

Riemanns Lexikon ist eine gedrängt gefaßte, alles Überflüssige meidende Enzyklopädie der Musik und bietet in einem handlichen Bande von 1500 Seiten nicht nur die Biographien und Charakteristiken der bemerkenswerten Tonkünstler und Musikschriftsteller der Vergangenheit und Gegenwart mit Aufzählung ihrer Werke, sondern zugleich auch eine vollständige Beschreibung und Geschichte aller Musik-